



Schulungs-Veranstaltung

Teilhabe stärken - Bedarfsorientierte Beratung in der EUTB®

Am 22. und 23. November 2022



Inhaltsverzeichnis des Programms

Arten von Zusammen-Treffen in der Schulung Seite 3–8

Erklärungen zum Programm Seite 9–10

Programm Tag 1 Seite 11–17

Programm Tag 2 Seite 18–22

Impressum Seite 23



Arten von Zusammen-Treffen in der Schulung



Information in Leichter Sprache
zu der Schulung zum Thema



**Teilhabe stärken –
Bedarfsorientierte Beratung in der EUTB®**

Die Schulung ist
am 22. und 23. November 2022 in Regensburg



So können Sie teilnehmen:

→ Teilnahme am Ort von der Schulung.

Der Ort von der Schulung ist:

Das **marinaforum** in Regensburg.

→ Teilnahme mit einem Computer.

Mit dem Computer muss man **nicht**
am Ort von der Schulung sein.



Welche Formate gibt es?

In der Schulung gibt es verschiedene Angebote.
Die verschiedenen Angebote nennt man auch:
Formate.

Vorträge



An den Vorträgen kann man so teilnehmen:

→ im marinaforum

oder

→ mit dem Computer.

Mit dem Computer können
1.000 Personen teilnehmen.





Einige Menschen halten einen kurzen Vortrag.
Menschen, die einen Vortrag halten,
nennt man auch: Referenten.



Die Teilnehmer können nach dem Vortrag
Fragen stellen.
Die Fragen sind zum Vortrag.
Die Referenten beantworten die Fragen.



So können die Teilnehmer die Fragen stellen:
→ Mündlich.
Wenn die Teilnehmer im marinaforum sind.
→ Schriftlich.
Wenn die Teilnehmer mit dem Computer dabei sind.

Gesprächs-Runde im Internet



An der Gesprächs-Runde
können 50 Personen teilnehmen.



Ein Internet-Beispiel: Die Teilnehmer können sich über ein Video-Beispiel austauschen. Die Teilnehmer können sich über ein Video-Beispiel austauschen. Die Teilnehmer können sich über ein Video-Beispiel austauschen.



Die Gesprächs-Runde
ist eine Video-Konferenz.
Video-Konferenz bedeutet:
Die Teilnehmer bekommen einen Link.
Mit dem Link kann man an dem Treffen teilnehmen.



Das Treffen ist
→ im Internet
→ mit Videos.



Gesprächs-Runde bedeutet:
Die Referenten halten einen Vortrag.
Der Vortrag ist kurz.
Die Referenten sprechen mit den Teilnehmern
über die Inhalte von dem Vortrag.



Die Teilnehmer können
→ in dem Video miteinander sprechen.
→ Nachrichten schreiben.



Gesprächs-Runde im marinaforum



An der Gesprächs-Runde können ungefähr
15 Personen teilnehmen.
Die Gesprächs-Runde ist in einem bestimmten Raum.
Der Raum ist im marinaforum.



Die Referenten halten einen Vortrag.
Der Vortrag ist kurz.
Nach dem Vortrag sprechen die Referenten
mit den Teilnehmern
über die Inhalte von dem Vortrag.



Speed-Dating im marinaforum



Speed-Dating ist ein englisches Wort.

Das Wort spricht man so:

Spied-däi-ting.

Ein Speed-Dating

ist ein Treffen.

Bei dem Treffen können sich Personen kennenlernen.



Für das Kennen-Lernen gibt es einen bestimmten Ablauf:

Die Zeit für das Kennen-Lernen ist kurz.

Erst lernt man eine Person kurz kennen.

Dann lernt man eine andere Person kurz kennen.

Das Speed-Dating ist in einem bestimmten Raum.

Der Raum ist im marinaforum.



Das können die Teilnehmer machen:

→ andere Teilnehmer kennen lernen.

→ mit anderen Teilnehmern über die Arbeit sprechen.

→ sich mit anderen Teilnehmern vernetzen.

Das Vernetzen ist gut für die Zusammen-Arbeit.



Best-Practice-Runde mit Fragen nach den Vorträgen



Best-Practice ist ein englisches Wort.
Das Wort spricht man so:
Best-präk-tis.



Best-Practice ist Englisch.
Auf Deutsch kann man dazu Gute Beispiele sagen.



Best-Practice-Runde bedeutet:
Es gibt Referenten.
Die Referenten sprechen über
die besonders gute Arbeit.



An der Best-Practice-Runde können Sie so teilnehmen:
→ im marinaforum.
und:
→ mit dem Computer.
Mit dem Computer können 1000 Personen teilnehmen.



Die Teilnehmer können Fragen stellen.
Die Fragen sind zum Vortrag.
Die Referenten beantworten die Fragen.



Die Teilnehmer können schriftlich Fragen stellen.
Die Teilnehmer stellen die Fragen
→ mit der Internet-Seite von der Schulung.
→ solange die Gesprächs-Runde stattfindet.



Andere Teilnehmer können die Fragen **nicht** lesen.
Eine bestimmte Person kann die Fragen lesen.
Die bestimmte Person gibt die Fragen weiter.
An die Referenten.
Dann können die Referenten die Fragen beantworten.



Videos

Alle Teilnehmer können sich Videos ansehen.



Die Videos gibt es auf einer Internet-Seite.

Die Internet-Seite ist von der Schulung.



Die Videos gibt es
für die Dauer von der Schulung.

Erklärungen zum Programm



Es gibt 2 Möglichkeiten.
Die 2 Möglichkeiten sind für
die Teilnahme an der Schulung:



→ Teilnahme am Ort von der Schulung.
Der Ort von der Schulung ist:
Das **marinaforum**.
Das marinaforum ist in Regensburg.
Regensburg ist eine Stadt.
Die Stadt ist im Bundes-Land Bayern.



→ Teilnahme mit einem Computer.
Mit dem Computer muss man **nicht**
am Ort von der Schulung sein.

Im Programm können Sie an den Bildern erkennen:



An dem Angebot können Sie
im marinaforum teilnehmen.



An dem Angebot können Sie
mit dem Computer teilnehmen.



Es gibt einen Text.
Der Text ist eine Information in Leichter Sprache
zu der Schulung.

In dem Text ist erklärt:
Welche Angebote gibt es?



Einige Menschen halten einen Vortrag.

Menschen, die einen Vortrag halten,
nennt man auch:
Referenten.



Verena Sophie Niethammer und Albrecht Schäufele
machen die Ansagen zu den Programm-Punkten.

Zu den Ansagen sagt man auch:
Moderation.



**Erster Tag:
Programm vom
22. November 2022
von 10 Uhr bis 16:15 Uhr**



Programm vom 22. November 2022

Wann?

Was?

Ab 9 Uhr



→ **Ankommen im marinaforum**

Oder ab 9:30 Uhr

→ **Anmelden mit dem Computer**

10:00 Uhr bis 10:15 Uhr **Begrüßung**



→ Das macht das Bundesministerium für Arbeit und Soziales

10:15 Uhr bis 10:30 Uhr **Informationen zur Schulung**



Das macht die Moderation.

10:30 Uhr bis 11:15 Uhr **Best-Practice zum Thema:
Was brauchen Rat-Suchende?**



Best-Practice ist Englisch.
Auf Deutsch kann man dazu:
gute Beispiele sagen.

Wann?

Was?



Den Vortrag halten 3 EUTB[®]-Berater.
Die EUTB[®]-Berater erzählen von ihrer Arbeit.
Die EUTB[®]-Berater reden von guten Beispielen.
Es geht um Beispiele für Teilhabe am Arbeits-Leben.

Zum Beispiel erzählen die EUTB[®]-Berater davon:
Möglichkeiten eine gute Arbeit zu finden.

Die EUTB[®]-Berater erzählen auch von sich selbst.

Diesen Vortrag können Sie im Internet sehen.

Wählen Sie dafür **Livestream 1** aus.

Und Sie können den Vortrag im **marinaforum** sehen.

Die EUTB[®]-Berater sind:



→ Daniela Herrmann
Teilhabeberatung Selbstbestimmt
Leben Dortmund



→ Patrizia Kuhn
EUTB Ludwigshafen



→ Uwe Wünstel

11:15 Uhr bis 11:30 Uhr **Einführung in das Programm**



Das macht die Moderation.

Wann?**Was?**

11:30 Uhr bis 11:45 Uhr → **In den Arbeits-Raum gehen**
von den Programm-Punkten



oder



→ **Anmelden mit dem Computer**
zu den Programm-Punkten

11:45 Uhr bis 13:00 Uhr **Es gibt 4 Angebote.**



Die Angebote finden zur gleichen Zeit statt



Vortrag
mit Fragen nach dem Vortrag.

Der Vortrag hat das Thema:
Das Budget für Arbeit in der Praxis

Referent ist:

→ Karl-Heinz Miederer
Access Inklusion am Arbeitsleben gGmbH



Vortrag
mit Fragen nach dem Vortrag.

Der Vortrag hat das Thema:
Haltung, Rolle und Erwartungen.
Möglichkeiten und Grenzen in der Beratung

Wann?

Was?

Referentin ist:

→ Ira Wenz

Verein für Integration und Teilhabe
am Leben e.V. und Integrationsfachdienst
Rheinhessen-Nahe – Inklusionsberatung



Gesprächs-Runde

Das Thema von der Gesprächs-Runde ist:

Teilhabe am Arbeitsleben:

**Typische Anliegen Ratsuchender und
entsprechende Handlungsmöglichkeiten**



Referentin ist:

→ Claudia Werner-Herre
gfi Schweinfurt gGmbH



Gesprächs-Runde

in einer Video-Konferenz

Das Thema von der Gesprächs-Runde ist:

Teilhabe am Arbeitsleben

**Was benötigen Ratsuchende
und wie finde ich das heraus?**



Referent ist:

→ Dietmar Esken

Dietmar Esken ist Geschäfts-Führer
vom Integrations-Beratungs-Zentrum
in Paderborn.

Wann?

Was?

13:00 Uhr bis 14:00 Uhr **Mittags-Pause**



14:00 Uhr bis 14:45 Uhr **Speed-Dating**



14:45 Uhr bis 16 Uhr

Es gibt 4 Angebote.



Die Angebote finden zur gleichen Zeit statt.

Die 4 Angebote sind die gleichen Angebote:

Wie die Angebote vor der Mittags-Pause.

16 Uhr bis 16:15 Uhr

Sprechen über den ersten Tag:

Was ist am ersten Tag passiert?



Sprechen über den zweiten Tag:

Was passiert am zweiten Tag?

Das macht die Moderation.



Videos

Alle Teilnehmer können sich Videos ansehen.

Wann?

Was?

16:45 Uhr bis 17:45 Uhr **Freiwilliges Treffen**



Das können Sie machen:

→ andere Teilnehmer kennen lernen.

→ mit anderen Teilnehmern über die Arbeit sprechen.



→ sich mit anderen Teilnehmern verabreden.

Das Verabreden ist für die Zusammen-Arbeit.



**Zweiter Tag:
Programm vom
23. November 2022
von 9:30 Uhr bis 15:00 Uhr**



23. November 2022

Wann?

Was?

Ab 8:30 Uhr



→ **Ankommen im marinaforum**

Oder

→ **Anmelden mit dem Computer**

9:30 Uhr bis 9:40 Uhr



**Begrüßung
und
Erklärung vom zweiten Tag**



Das macht die Moderation.

9:40 Uhr bis 10:00 Uhr

Wir stimmen uns auf den Tag ein.



Wann?**Was?**

10:00 Uhr bis 10:15 Uhr → **In den Arbeits-Raum gehen**
von den Programm-Punkten



oder



→ **Anmelden mit dem Computer**
zu den Programm-Punkten

10:15 Uhr bis 11:30 Uhr **Es gibt 4 Angebote.**

Die Angebote finden zur gleichen Zeit statt.



Vortrag
mit Fragen nach dem Vortrag.



Der Vortrag hat das Thema:

Budget für Ausbildung am hessischen Beispiel
Geh(t) doch!

Berufswege in den allgemeinen Arbeitsmarkt

Referent ist:



→ Jan Martin Schwarz

Jan Martin Schwarz ist Geschäfts-Führer
von Perspektiva gGmbH für das Projekt
Geh(t) doch! Berufswege in den allgemeinen
Arbeitsmarkt



Vortrag
mit Fragen nach dem Vortrag.

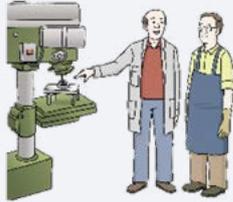
Der Vortrag hat das Thema:

Berufliche Reha

Welche Möglichkeiten gibt es?

Wann?

Was?



Referent ist:

→ Andreas Bieringer
Deutsche Rentenversicherung Bund



Gesprächs-Runde

Das Thema von der Gesprächs-Runde ist:
**Erfahrungen mit nützlichen Werkzeugen
in der Beratung**



Referenten sind:

→ Berater von der Fach-Stelle Teilhabe-Beratung



Gesprächs-Runde in einer Videokonferenz

Das Thema von der Gesprächs-Runde ist:
**Erfahrungen mit nützlichen Werkzeugen
in der Beratung**



Referenten sind:

→ Berater von der Fach-Stelle Teilhabe-Beratung

11:30 Uhr bis 11:45 Uhr **Pause**



Wann?**Was?**

11:45 Uhr bis 13 Uhr

**Es gibt 4 Angebote.**

Die Angebote finden zur gleichen Zeit statt.

Die 4 Angebote sind die gleichen Angebote:
Wie die Angebote vor der Pause.

13:00 Uhr bis 14:00 Uhr **Mittags-Pause**

14 Uhr bis 14:30 Uhr

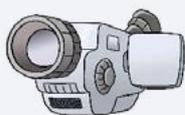
**Kurze Berichte von den Programm-Punkten vom zweiten Tag**

Die Berichte machen:

→ Berater von der Fach-Stelle Teilhabe-Beratung

14:30 Uhr bis 15:00 Uhr **Schluss-Wort**

→ Bundesministerium für Arbeit und Soziales

**Videos**

Alle Teilnehmer können sich Videos ansehen.

Impressum



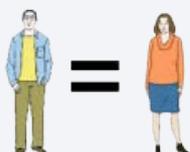
Die Übersetzung und Prüfung
vom Text in Leichte Sprache ist von:



Büro für Leichte Sprache an Rhein und Ruhr
bei „Leben im Pott“,
Lebenshilfe Oberhausen e.V.
www.leben-im-pott.com
leichte-sprache@lebenshilfe-oberhausen.de

Mitglied in der Deutschen Gesellschaft
für Leichte Sprache

Die Bilder sind von:
Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung
Bremen e.V., Stefan Albers, Atelier Fleetinsel



Männliche und weibliche Schreib-Weise
sind im Text gleich.
Alle sind mit einer Schreib-Weise gemeint.



#eutbdigital